

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010

Berlin, 25. August 2011

Das Jahr 2010 war insgesamt sehr erfolgreich für den Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. Neben der gelungenen Abwicklung des Projektes „Deutscher Preis für Wirtschaftskommunikation 2010“ konnten weitere gemeinnützige Projekte realisiert sowie die Vereinstätigkeit und -kommunikation insbesondere online intensiviert werden.

Der Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. setzte sich Ende 2010 aus 40 Mitgliedern zusammen, die größtenteils Wirtschaftskommunikation studieren oder studiert haben und sich ehrenamtlich für den Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft engagieren. Den Vorstand bildeten bis zur Jahreshauptversammlung am 17.09.2010 Andreas Köster (1. Vorstandsvorsitzender), Juliane Werner (2. Vorstandsvorsitzende) und Nicole Scheplitz (Vorstand Finanzen). Unterstützt wurde der Vorstand bis zum September 2010 durch die geringfügig beschäftigte Bürohilfe Deborah Zink. Über das gesamte Jahr hinweg wurden regelmäßig Rundschreiben per E-Mail an die Vereinsmitglieder gesandt, um über aktuelle Vorkommnisse und anstehende Entscheidungen zu informieren. Neben der ordentlichen Jahreshauptversammlung fanden sechs außerordentliche Vereinsversammlungen statt, wodurch die kontinuierliche Vereinsarbeit erheblich unterstützt wurde. Des Weiteren trafen sich der Vorstand und aktive Mitglieder regelmäßig, um die Betreuungsarbeit zu koordinieren, das gemeinsame Vorgehen abzustimmen, die Ziele des Vereins sowie die Zusammenarbeit mit den Projektteilnehmern und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin zu optimieren und Umsetzungskonzepte zu erarbeiten. Vom 24. bis zum 26. September 2010 fand eine ergebnisreiche Klausurtagung statt, an der sich elf Vereinsmitglieder beteiligten. Darin beschloss der Verein unter anderem, die Besucherzahl des Deutschen Preises für Wirtschaftskommunikation in 2011 auf 500 Gäste zu limitieren, um seinen fachlichen und wissenschaftlichen Anspruch zu betonen.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 17.09.2010 in der Wilhelminenhofstraße 75 A in 12459 Berlin statt. Der Vorstand beschrieb die Zusammenarbeit untereinander dabei als gut. Der Kassenbericht und Jahresabschluss 2009 wurde präsentiert und von den Vereinsmitgliedern einstimmig abgesegnet. Die Arbeitsbereitschaft der Vereinsmitglieder war sehr unterschiedlich. Es gab einen „harten Kern“, der bei allen Projekten mitgearbeitet hat; die restlichen Vereinsmitglieder waren dagegen überwiegend inaktiv. Die aktiven Vereinsmitglieder boten gute Unterstützung für die Arbeit des Vorstandes und den Verein insgesamt. Der Vorstand wurde einstimmig für 2009 entlastet. Die Vorstandswahl ergab die neue Vorstandskonstellation: Andreas Köster (1. Vorstandsvorsitzender), Kay Neumann (2. Vorstandsvorsitzender), Nicole Witzmann (Vorstand Finanzen).

Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V.

c/o HTW Berlin
Gebäude C | Raum 546
Wilhelminenhofstraße 75 A
12459 Berlin - Oberschöneeweide

Tel.: [030] 50 19 24 19
Fax: [030] 50 19 22 72
E-Mail: info@wk-verein.de
www.wk-verein.de

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Konto 719 250 301

IBAN DE15 100 700 240 7192503 01
BIC (Swift-Code) DEUT DE DBBER
USt.-ID DE224135367

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
Reg. 21003 Nz

Im September 2010 übernahm Monika Ecke den Minijob der **Büroassistenz** von Debora Zink, die sich beruflich umorientierte. Um das studentische Projektteam in 2011 noch stärker im Bereich der Rechnungslegung, Vertragserstellung und Finanzbuchhaltung unterstützen zu können, wurde Stefanie Pagel ebenfalls auf Basis eines Minijobs beschäftigt.

Zu den allgemeinen Pflichten des Vorstandes gehörten zum einen die Vorbereitung und Durchführung der **Quartals- und Jahresabschlüsse**. Dabei konnte sich der Vorstand jederzeit auf die gute Zusammenarbeit mit dem Steuerberater Dipl. Finanzwirt Matthias Keil verlassen. Zum anderen galt es, die Vereinsmitglieder über die aktuellen Aktivitäten zu informieren und soweit wie möglich bei der Vereinsarbeit zu integrieren.

Zentraler Bestandteil der Tätigkeit des Vereins ist die Sicherstellung der Ausrichtung und Weiterentwicklung des **Deutschen Preises für Wirtschaftskommunikation**. Das studentische Projekt prämiert seit 2001 jährlich Unternehmen für ihre herausragenden Kommunikationsmaßnahmen und deren schlüssige und zielgerichtete Umsetzung. Die Intention des Wettbewerbs ist es, in der Ausbildung der Studierenden Theorie und Praxis zu verbinden und den Austausch zwischen Kommunikationsexperten und dem kompetenten Nachwuchs zu fördern. Im Jahr 2010 wurde der Preis bereits zum zehnten Mal verliehen. Ausgerichtet wird er als Projekt an der HTW Berlin von einem ca. 40-köpfigen Team aus Studierenden der Studiengänge Wirtschaftskommunikation, Internationale Medieninformatik, Kommunikationsdesign und Modedesign. Dies geschieht auf Initiative und mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V., der finanzieller, rechtlicher und ideeller Träger des Projekts ist. Die besondere Herausforderung für den Verein besteht darin, dass das Projekt von einem interdisziplinären studentischen Projektteam durchgeführt wird, das sich jeweils im Oktober eines Jahres neu konstituiert.

So hat der Verein auch in 2010 ein **mehrtägiges Projekt-Kick-off** mit allen neuen Projektteilnehmern, den Teambetreuern des vorangegangenen Jahres und teilnehmenden Professoren in einer Jugendherberge in Berlin geplant, organisiert und durchgeführt, um so die notwendige Wissensübermittlung zu gewährleisten. Im Verein wird das Wissen über die Jahre hinweg gebündelt, die langfristigen Ziele des Projektes werden im Auge behalten und die Finanzierung sowie rechtlichen Rahmenbedingungen gesichert. Dies wird durch die Präsenz des Vereins und durch den Ausbau eines Netzwerkes aus Wirtschaft und Wissenschaft (Hochschule, Professoren, Studenten) gewährleistet.

Für das Projekt erfolgte weitere **Unterstützung** seitens des Vereinsvorstandes unter anderem durch:

- wöchentliche Teilnahme an Teamkoordinatoren Meetings
- Unterstützung und Anleitung des studentischen Projektteams
- Kontrolle und Freigabe von diversen Konzepten; beispielsweise bei der Gestaltung des Jahrbuches
- Verfassen redaktioneller Beiträge im Jahrbuch
- Hilfe bei Vertrags- und Rechnungserstellung
- Kontrolle der Buchhaltung, Finanzpläne und –transaktionen
- Kontaktschnittstelle zur Hochschule und zu Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik
- Organisation von Workshops und Schulungen der Projektteilnehmer
- Ausstellen von Beurteilungen und Zeugnissen für sämtliche Projektteilnehmer

Am **Tag der Wirtschaftskommunikation am 18. Mai 2010** im Postbahnhof Berlin fand eine öffentliche, kostenlose Fachtagung zum Thema "Issues Management" am Vormittag und abends die Preisverleihung statt. Auf der Fachtagung referierten Johannes Marten (Deutsche Bank), Dr. Achim Kinter (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Issues Management Gesellschaft Deutschland e.V.), Carsten Rossi (Geschäftsführer Kuhn, Kammann & Kuhn) und Dr. Falk Tennert (HTW Berlin) vor ca. 100 interessierten Personen. Die Fachtagungsteilnehmer – bestehend aus vielen Praktikern und Studenten – verfolgten die Vorträge und beteiligten sich aktiv an der Diskussion. Die Preisverleihung verfolgten über 900 Gäste aus Wirtschaft, Medien, Politik, Wissenschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit. „Der Goldene Funke“ lautete das Motto und führt somit den neuen Trophäennamen des Deutschen Preises für Wirtschaftskommunikation ein. Zu den namhaften Gewinnern in insgesamt sieben Kategorien gehörten die ABB AG (Beste Kommunikation der Corporate Responsibility), Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (Beste Werbliche Kommunikation), Otto Bock HealthCare GmbH (Beste Kommunikation im Event Marketing), Wüstenrot und Württembergische AG (Beste Interne Kommunikation), Deutsche Post DHL (Beste Public Relations), Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken e.V. (Beste Markenpolitik). Den Sonderpreis für die wirkungsvollste Kommunikation in gesellschaftlich relevanten Themen nahm die Max-Planck-Gesellschaft für ihr Projekt „SciencExpress – Expedition Zukunft“ in Empfang. Für die Schirmherrschaft konnten drei angesehene Persönlichkeiten gewonnen werden: der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre, Prof. Dr. Manfred Bruhn sowie der damalige Wirtschaftsminister Rainer Brüderle.

Durch die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement, ist die **Hochschuleleitung der HTW Berlin** dem Verein sehr dankbar und drückt dies in Grußworten und bei persönlichen Unterredungen aus. Die Kommunikation und Bindung zwischen Verein und Dozenten der Hochschule sowie dem Präsidenten, Prof. Dr. Michael Heine, konnte in 2010 abermals intensiviert werden.

Als Dokumentation des Projektes und der Wirtschaftskommunikation deutscher Unternehmen wurde das neue **Jahrbuch** „Wirtschaftskommunikation 2010...2011“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser im Nomos Verlag erschienene Band beinhaltet neben Fachbeiträgen zu aktuellen Themen der Wirtschaftskommunikation auch die Darstellung der Finalisten-Unternehmen und deren Kommunikationsmaßnahmen und ist im Buchhandel und über die Website www.dpwk.de erhältlich. Auch eine DVD mit Bild- und Videomaterial wurde erstellt und verbreitet.

Über den Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation hinaus unterstützte der Verein weitere studentische Projekte im Bereich der Wirtschaftskommunikation. Im Juli 2010 beispielsweise, ging die **Website <http://students.dpwk.de>** online und zeigt die Projektteilnehmer hinter dem Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation mit Bildern, Zitaten und Videos. Erstellt wurde die Website nach Initiative des Vereins von Studierenden der HTW Berlin. Unter Leitung von Steven Strehl erstellten 13 Internationale Medieninformatikerinnen und Medieninformatiker die Website innerhalb nur eines Semesters.

Die vom Verein finanziell unterstützte **wissenschaftliche Studie** „Monitor Wirtschaftskommunikation“, zu der 1.250 Kommunikationsverantwortliche deutscher Unternehmen befragt wurden, hat die Vereinsziele in optimaler Weise verfolgt. Es konnten durch die Spende mehrere Studenten angestellt werden, es wurden neue Erkenntnisse im Bereich der Wirtschaftskommunikation erarbeitet und öffentlich (unter anderem im Internet) publiziert.

Zudem wurde ein **Presseworkshop** für Studenten an der HTW Berlin in Zusammenarbeit mit der Kölner Kommunikationsagentur Kuhn, Kammann & Kuhn umgesetzt. Der Verein hat verschiedene Kooperationsgespräche mit Unternehmen, die Interesse haben, den Verein zu unterstützen und Kontakt zu Studierenden der Hochschule aufnehmen möchten, geführt.

Die Neugestaltung des **Corporate Designs** des Vereins zur Förderung der Wirtschaftskommunikation war ein weiteres großes Projekt in 2010. Auch hier haben Vereinsmitglieder und Projektmitglieder vorbildlich zusammengearbeitet. Das Design umfasst

Schriften, Farben, ein Logo sowie verschiedene Dokumentenvorlagen, um dem gemeinnützigen Verein ein eigenes Erscheinungsbild zu verleihen.

Ein weiteres Projekt, um den Verein transparenter und in den Öffentlichkeit bekannter zu machen war die Entwicklung und der Start der **Vereinswebseite** <http://www.wk-verein.de>. Sie stellt den Verein mit seinen Projekten und Aktivitäten vor und soll durch eine aktuelle Außendarstellung weitere Studenten in Berlin für seine Arbeit begeistern und Unternehmen aufmerksam machen, die Kontakt zu engagierten Studenten und deren Projekten suchen. Auch ein Twitter-Account für den Verein wurde eingerichtet und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensiviert.

Berlin,

Andreas Köster
1. Vorstandsvorsitzender

Kay Neumann
2. Vorstandsvorsitzender

Nicole Witzmann
Vorstand Finanzen